sa

21. Juni, 15.00 Uhr

ERNEST UND CELESTINE

Mäuse und Bären können keine Freunde sein. Die Mäusekinder im Internat tief unter der Erdoberfläche lernen dies schon von klein auf. Nur die Waise Célestine will nicht so recht an die Geschichte vom großen, bösen Bären glauben. Sie würde gerne einmal einen Bären kennen lernen – und bald schon geht ihr Wunsch bei einem Ausflug in Erfüllung. Und tatsächlich scheint der Bär, der ihr da plötzlich gegenübersteht, erst einmal sehr gefährlich zu sein. Denn Ernest ist furchtbar hungrig. Weil Célestine ihm aber einen Keller voller Süßigkeiten zeigen kann, verschont er die kleine Maus. Doch dann wird Ernest von den Mäusen entdeckt und stiftet erst in der unterirdischen Mäusewelt und später in der oberirdischen Bärenwelt allerlei Chaos.

ERNEST ET CÉLESTINE F/B/LUX 2012, R: STÉPHANE AUBIER, VINCENT PATAR, BENJAMIN RENNER, B: DANIEL PENNAC, NACH GABRIELLE VINCENT, M: VINCENT COURTOIS, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 6 (BESONDERS WERTVOLL), 79 MIN, ANIMATIONSFILM, F, DTF

sa

28. Juni, 15.00 Uhr

HEXE LILLI

Nachdem der böse Zauberer Hieronymus mal wieder versucht hat, ihr Hexenbuch zu stehlen, wird der alten, gütigen Hexe Surulunda klar, dass sie dringend eine Nachfolgerin finden muss, die ihre magischen Geheimnisse beschützt. Auf der Suche nach einer talentierten Kandidatin landet Surulundas Drache Hektor im Haus der kleinen Lilli. Die ist zwar hellauf begeistert, als sie das Hexenbuch, das Hektor bei sich hatte, findet, allerdings stellt sie mit den Zaubersprüchen vor allem Unsinn an: So setzt sie ihr Klassenzimmer unter Wasser und hext ihren zickigen Schulkameradinnen Schwänze an den Po. Hektor hat also eine Menge zu tun, um Lilli zu einer „echten" und guten Hexe zu machen, die es mit dem bösen Hieronymus aufnehmen kann.

D/Ö/I 2008, R: STEFAN RUZOWITZKY, B: KNISTER, RALPH MARTIN, STEFAN RUZOWITZKY, A. TOERKELL, K: PETER VON HALLER, M: KLAUS BADELT, D: ALINA FREUND, MICHAEL MITTERMEIER, INGO NAUJOKS, ANJA KLING, PILAR BARDEM, YVONNE CATTERFELD, SVEN PIPPIG, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0 (BESONDERS WERTVOLL), 89 MIN

DIE GRANDIOSEN ABENTEUER DER TAPFEREN JOHANNA HOLZSCHWERT [8+]

SO 4.5. (15:00) // SO 11.5. (15:00) // SO 15.6. (15:00)

Karten **+49 (0) 681 958283-0**

www.ueberzwerg.de

überzwerg
Theater am Kästnerplatz

Das Programm wurde zusammengestellt von Emma Rivière

Unterstützer: Saarland Ministerium für Bildung und Kultur

sa **5.Juli, 15.00 Uhr**

Hoffest Nauwieser 19

D 2000, R U B: FRANZISKA BUCH, NACH ERICH KÄSTNER, K: HANNES HUBACH, M: BIBER GULLATZ, D: TOBIAS RETZLAFF, ANJA SOMMAVILLA, JÜRGEN VOGEL, MARIA SCHRADER, KAI WIESINGER, F, FSK: 0, BJF-EMPFEHLUNG: 8, (BESONDERS WERTVOLL) , 114 MIN

Der 12-jährige Emil Tischbein lebt mit seinem alleinerziehenden Vater in einer ostdeutschen Kleinstadt. Emils Mutter, die nach Amerika ausgewandert ist, schickt ihm regelmäßig Geld, welches sein Vater als „Zukunftskasse" für ihn aufhebt. Als der Vater einen Autounfall hat und seinen Führerschein und dadurch auch seinen Job verliert, schickt er Emil nach Berlin. Dort soll er mit der Pastorin Hummel und ihrem Sohn Gustav zwei Wochen seiner Ferien verbringen. Emil nimmt die „Zukunftskasse" mit, weil er gehört hat, man könne in Berlin alles, sogar Führerscheine kaufen. Es könnte eine wunderbare Zeit werden, wäre da nicht der Gangster Grundeis, der auf der Zugfahrt Emils Ersparnisse klaut.

KINO 8 1/2
Nauwieserstr.19
66111 Saarbrücken
0681/39 08 88 0
www.kinoachteinhalb.de

KINO 8 1/2
Kinderkino

5/6 2014

sa
3. Mai, 15.00 Uhr

DIE ABENTEUER DES HUCK FINN

Seit Huck und Tom bei ihrem letzten Abenteuer einen Schatz gefunden haben, hat sich vieles verändert: Kein Leben unter freiem Himmel in der Regentonne, kein Fisch am Stock am Lagerfeuer. Stattdessen: Schuhe, Schule, Hemdkragen und ein Haus-Sklave namens Jim. Als wäre sas nicht genug, taucht auch noch Hucks versoffener Vater auf und will an das Geld – notfalls mit Gewalt. Huck flieht zusammen mit Jim, der nach Ohio möchte – ein Land, in dem es keine Sklaverei mehr gibt. Verfolgt von Hucks Vater und drei skrupellosen Sklavenjägern steuern sie auf einem selbstgebauten Floß gemeinsam den Mississippi runter, auf dem Weg in die Freiheit.

D 2012, R: HERMINE HUNTGEBURTH, B: SASCHA ARANGO, NACH DEM ROMAN VON MARK TWAIN, SCH: EVA SCHNARE, M: NIKI REISER, D: LEON SEIDEL, LOUIS HOFMANN, JACKY IDO, AUGUST DIEHL, HENRY HÜBCHEN, F, 98 MIN, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 6

sa
10. Mai, 15.00 Uhr

RATATOUILLE

Feinschmecker Remy träumt von einem Leben als Gourmet Koch. Mit feiner Nase und begeisterter Fantasie zaubert er im Geiste die feinsten Gerichte – und wird in der Realität von seiner Familie schräg angesehen, wenn er im Gegensatz zu ihnen die Reste aus den Mülltonnen verschmäht. Schließlich ist er eine Ratte, und die haben nun mal nicht geschmäcklerisch zu sein. Eine wilde Verfolgungsjagd treibt ihn just in die Küche seines Idols, dem 5-Sterne-Koch Auguste Gusteau, dessen Motto heißt: „Jeder kann kochen!" In einer unkonventionellen Zusammenarbeit mit dem ziemlich talentfreien Küchenjungen Linguine kann er sich seinen Traum erfüllen. Wären da nicht der misstrauische Chefkoch Skinner, der ihn immer wieder zu entdecken droht, die resolute Colette, in die sich Linguine verliebt, und schließlich Linguine selbst, der den Wert dieser Freundschaft erst spät erkennt.

USA 2007, R: BRAD BIRD, B: BRAD BIRD, JIM CAPOBIANCO, M: MICHAEL GIACCHINO, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0 (BESONDERS WERTVOLL), 110 MIN, ANIMATIONSFILM, F DTF

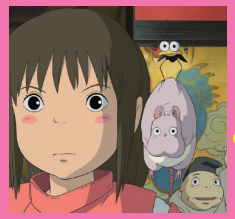
mi 14. Mai, 15.00 Uhr
sa 17. Mai, 15.00 Uhr

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

Der kleine Bär und der kleine Tiger leben glücklich und zufrieden in ihrem kleinen Haus am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste ans Ufer gespült. Auf ihr steht „Panama" und innen riecht sie nach Bananen. Ein Land, in dem es nach Bananen riecht, kann eigentlich nur das Paradies sein, vermuten der Bär und der Tiger. Gemeinsam brechen sie auf, um dieses geheimnisvolle Land zu suchen. Auf ihrer langen Reise treffen sie viele Tiere und geraten in abenteuerliche und gefährliche Situationen. Sie treffen eine Kuh, einen Esel, eine Maus und einen Maulwurf. Sie stürzen von einer Brücke und stranden im Sturm auf einer einsamen Insel, wo es tatsächlich Bananen in Hülle und Fülle gibt. Bald jedoch langweilen sie sich in ihrem Paradies und sehnen sich nach Zuhause zurück.

D 2006, R: MARTIN OTEVREL, B: GUIDO SCHMELICH, NACH JANOSCH, K: MIROSLAV VALASEK, M: ANNETTE FOCKS, BJF-EMPFEHLUNG: 5, FSK: 0 (BESONDERS WERTVOLL), 73 MINUTEN, ANIMATIONSFILM, F, DTF

sa
24. Mai, 15.00 Uhr



CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Weil ihr Vater sich mit dem Auto verfährt, verirren sich Chihiro und ihre Eltern in eine bedrohliche magische Welt. Als sie Rast machen, stopfen sich die Eltern gierig verlockende Speisen rein und verwandeln sich in Schweine. Chihiro hingegen trifft auf Haku, einen geheimnisvollen Jungen, der von Zeit zu Zeit als Drache durch die Lüfte jagt. Er hilft ihr, sich in der gefährlichen Zauberwelt zu behaupten, deren Zentrum ein riesiges Badehaus ist, in dem sich Götter und Geister am Wochenende von ihrer schweren Arbeit erholen. Geleitet wird das Badehaus von einer Hexe namens Yubaba. Das Personal besteht überwiegend aus Frauen und Fröschen, die allesamt Opfer von Yubabas Hexereien sind. Wer aus dieser Welt entkommen will, muss sich seines ursprünglichen Namens erinnern. Doch das ist schwerer als man denkt. Chihiro nimmt den Kampf gegen die Zauberkräfte der Hexe auf.

SEN TO CHIHIRO NO KAMIKAKUSHI
JAPAN 2001, R: HAYAO MIYAZAKI, B: HAYAO MIYAZAKI, M: JOE HISAISHI, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0 (BESONDERS WERTVOLL), 125 MIN, ANIMATIONSFILM, F, DTF

sa
31. Mai, 15.00 Uhr

CHARLIE UND LOUISE – DAS DOPPELTE LOTTCHEN

Bei einem Sprachkurs in Schottland prallen zwei Mädchen aufeinander, die auf den ersten Blick total verschieden und auf den zweiten Blick völlig gleich aussehen: Charlie trägt Lederjacke und Kappe und hat ein loses Mundwerk, Louise dagegen ist eine kleine Dame mit makellosen Umgangsformen. Die beiden erkennen nach kurzer, aber heftiger gegenseitiger Abneigung, dass sie Zwillinge sein müssen, die von den Eltern einfach getrennt wurden: Charlie, die Freche, wächst bei ihrem Vater, einem Künstler, in München auf, während Louise, die Ordentliche, in Hamburg bei der beruflich erfolgreichen Mutter lebt. Die Zwillinge beschließen, die Rollen zu tauschen. Nach allerlei Verwicklungen und mit dem eisernen Entschluss, sich nie wieder trennen zu lassen, schaffen es die beiden Mädchen, die Elternteile wieder zusammenzubringen.

D 1993, R U K: JOSEPH VILSMAIER, B: STEPHAN REINHART NACH ERICH KÄSTNER, M: NORBERT J. SCHNEIDER, D: FRITZI UND FLORIANE EICHHORN, CORINNA HARFOUCH, HEINER LAUTERBACH, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0 (WERTVOLL), 96 MIN, F

sa 7. Juni, 15.00 Uhr
mi 11. Juni, 15.00 Uhr

DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFA

Unter einem Affenbrotbaum im Herzen Afrikas lauschen Kinder einem weisen Alten: Er erzählt die Geschichte der Freundschaft von Maki und der jungen Giraffe Zarafa. Als Zarafa gefangen wird, um dem französischen König geschenkt zu werden, verspricht er der Giraffenmutter, Zarafa zurückzubringen. Mit dem Wüstenprinz Hassan und dem Luftschiffer Malaterre unternehmen Maki und Zarafa eine abenteuerliche Ballonreise über das Mittelmeer und die schneebedeckten Alpen bis nach Paris. Dort ist die Ankunft der ersten Giraffe auf dem europäischen Kontinent eine große Attraktion. Aber schnell zeigt sich, dass Zarafa nicht in die Stadt gehört. Maki will sein Versprechen halten und sucht nach einer Möglichkeit, Zarafa zu retten. Der bilderreiche Animationsfilm erzählt eine Geschichte voller Spannung und Abenteuer, die auf wahren Begebenheiten beruht.

F/B 2011, R: RÉMI BEZANÇON, JEAN-CHRISTOPHE LIE, B: ALEXANDER ABELA, RÉMI BEZANÇON, M: LAURENT PEREZ, BJF-EMPFEHLUNG: 8, FSK: 0 (BESONRS WERTVOLL), 78 MIN, ANIMATIONSFILM, F, DTF

sa
14. Juni, 15.00 Uhr

ZWEI KLEINE HELDEN

Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Sein Vater möchte aus ihm einen Profifußballer machen, doch Marcello schießt meistens am Tor vorbei. Seine Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt Marcello vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann auch nicht singen. Sein Traum ist es, hoch über die Dächer seiner Heimatstadt zu fliegen. Wäre da nur nicht seine Höhenangst. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und sofort schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme. Ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.

BÄST I SVERIGE
SCHWEDEN 2002, R: ULF MALMROS, B: PETER BIRRO, K: MATS OLOFSON, M: JOHAN SÖDERQVIST, D: ARIEL PETSONK, ZAMAND HÄGG, MICHAEL NYQVIST, ANNA PETTERSSON, BJF-EMPFEHLUNG: 6, FSK: 0 (WERTVOLL), 87 MIN, SPIELFILM, F, DTF